

Pressemitteilung

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften

Medizin - Kommunikation

21.12.2005

<http://idw-online.de/de/news141384>

Organisatorisches, Wissenschaftspolitik
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Gesellschaft, Medizin, Politik, Recht
überregional

DGE zertifiziert Praxen und Kliniken - mehr Qualität für Patienten mit hormonellen Erkrankungen

Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie vergibt Zertifikate: Mehr Qualität für Patienten mit hormonellen Erkrankungen Bochum - Die Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie (DGE) vergibt zukünftig Qualitätszertifikate an Praxen und Kliniken, die Patienten mit endokrinologischen Erkrankungen versorgen. Die DGE will so die Versorgung dieser Patienten verbessern. Sie fördert dadurch aber auch einheitlichere Qualitätsstandards und ermöglicht den Vergleich der Institutionen miteinander. Das Zertifikat zeichnet ambulante und stationäre Einrichtungen aus, die ein bestimmtes endokrinologisches Niveau nachweisen können.

Die Standards für Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität der jeweiligen Behandlung entwickelt die "Kommission Fortbildung, Weiterbildung und Akkreditierung der DGE". Sie arbeitet dabei eng mit den neun Sektionen der DGE zusammen. Dies ermöglicht, für alle endokrinologischen Bereiche Vorgaben auf hohem fachlichen Niveau zu erarbeiten. Der Vorsitzende der Kommission, Professor Dr. med. Johannes Hensen, Hannover, erläutert den aktuellen Stand des Projektes: "Bislang ist eine Anerkennung nur für Fachärzte der Inneren Medizin mit der Schwerpunktsbezeichnung Endokrinologie erarbeitet". In einem weiteren Schritt würden Qualitätsvorgaben für pädiatrische und gynäkologische Endokrinologie geschaffen, so der Chefarzt der Medizinischen Klinik am Klinikum Hannover Nordstadt.

Die Kommission führt auch die Anerkennungsverfahren in Zusammenarbeit mit der EndoScience GmbH, München, durch. Kliniken, Polikliniken und Arztpraxen können die Basisanerkennung für die Versorgung von Patienten mit endokrinologischen Erkrankungen erwerben. Vernetzte Einrichtungen, die Patienten den geforderten Standards entsprechend umfassend interdisziplinär betreuen und zudem ein Qualitätsmanagement betreiben, können zu einem späteren Zeitpunkt die erweiterte Anerkennung: "Endokrinologisches Zentrum mit Qualitätsmanagement - DGE-akkreditiert" erhalten. Über die Anerkennung entscheidet die Kommission anhand der vom Bewerber eingereichten Unterlagen. Das Zertifikat gilt drei Jahre. Um die Anerkennung zu verlängern, ist ein neuer Antrag notwendig.

Vorwiegend diagnostisch und operativ tätige Ärzte können die Anerkennung nur erwerben, wenn sie in einem endokrinologischen Zentrum eingebunden sind. Die DGE zertifiziert keine Einrichtungen, die in erster Linie so genannte Wellness- oder Anti-Agingbehandlungen anbieten. Antragssteller müssen seit mindestens drei Jahren Mitglied der Fachgesellschaft sein. Die DGE veröffentlicht von ihr zertifizierte Einrichtungen in ihrem Mitteilungsblatt - den Endokrinologie-Informationen - und elektronisch auf ihrer Homepage (www.endokrinologie.net).

Antwortformular:

O Ich möchte ein Interview mit Herrn Professor Hensen führen, bitte stellen Sie für mich den Kontakt her.

Bitte informieren Sie mich kontinuierlich über Themen der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie (DGE) per E-Mail/per Post (meine Adresse trage ich unten ein).

Ich interessiere mich besonders für das Thema:

NAME:
MEDIUM:
RESSORT:
ADRESSE:

TEL/FAX:

Ihr Kontakt für Rückfragen:
Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie (DGE)
Pressestelle
Anna Julia Voormann
Postfach 30 11 20
70451 Stuttgart
Telefon: 0711/ 89 31-552
Telefax: 0711/ 89 31-167
E-Mail: info@medizinkommunikation.org

URL zur Pressemitteilung: <http://www.endokrinologie.net> Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie

URL zur Pressemitteilung: <http://www.endoscience.com> EndoScience Endokrinologie Service GmbH